



LVI.

Ein gemeinschaftlicher Vierthelsthaler Graf Johann Georg I.
nach Art des vorstehenden Thalers.



MAXIMILIANUS II. Dei Gratia ROMANORUM IMPERATOR P.ublicari F.ecit D.ecreto. Der heilige Georg im Harnisch und mit einem offenen Helm bedeckt, sitzt auf einem gegen die linke Seite gefehrten, ordentlich gezäumten, und sich mit den vordern Füßen hebenden Pferd, und stößt dem Lindwurm den Speer in den Rachen. Oben schwebt der Reichsapfel.

Rückseite. IOHANNES GEORGIVS IOHANNES ALBERTVS IOHANNES HOLER ET BRUNO COMITES ET DOMINI IN MANSFELD. Das quadratische Schild wie auf dem Thaler. Darüber die abgekürzte Jahrzahl 77. Und zwischen dem Anfang und Ende der Umschrift das Münzmeisterszeichen, der Zahnhake und die Münzmeister Buchstaben C G

Ein halber Thaler von 1574. (wenn es nicht verdruckt ist und 1577. heißen soll) mit MAXIM. II. ROM. IMPE. AVG. PVB. FEC. DE. auf dem Avers, und IO. GEO. IO. ALBE. E. BRVN. C. E. DO. I. MANSF. auf dem Revers, stehet in dem angeführten gothaischen Auktionsverzeichnis p. 351. n. 832.